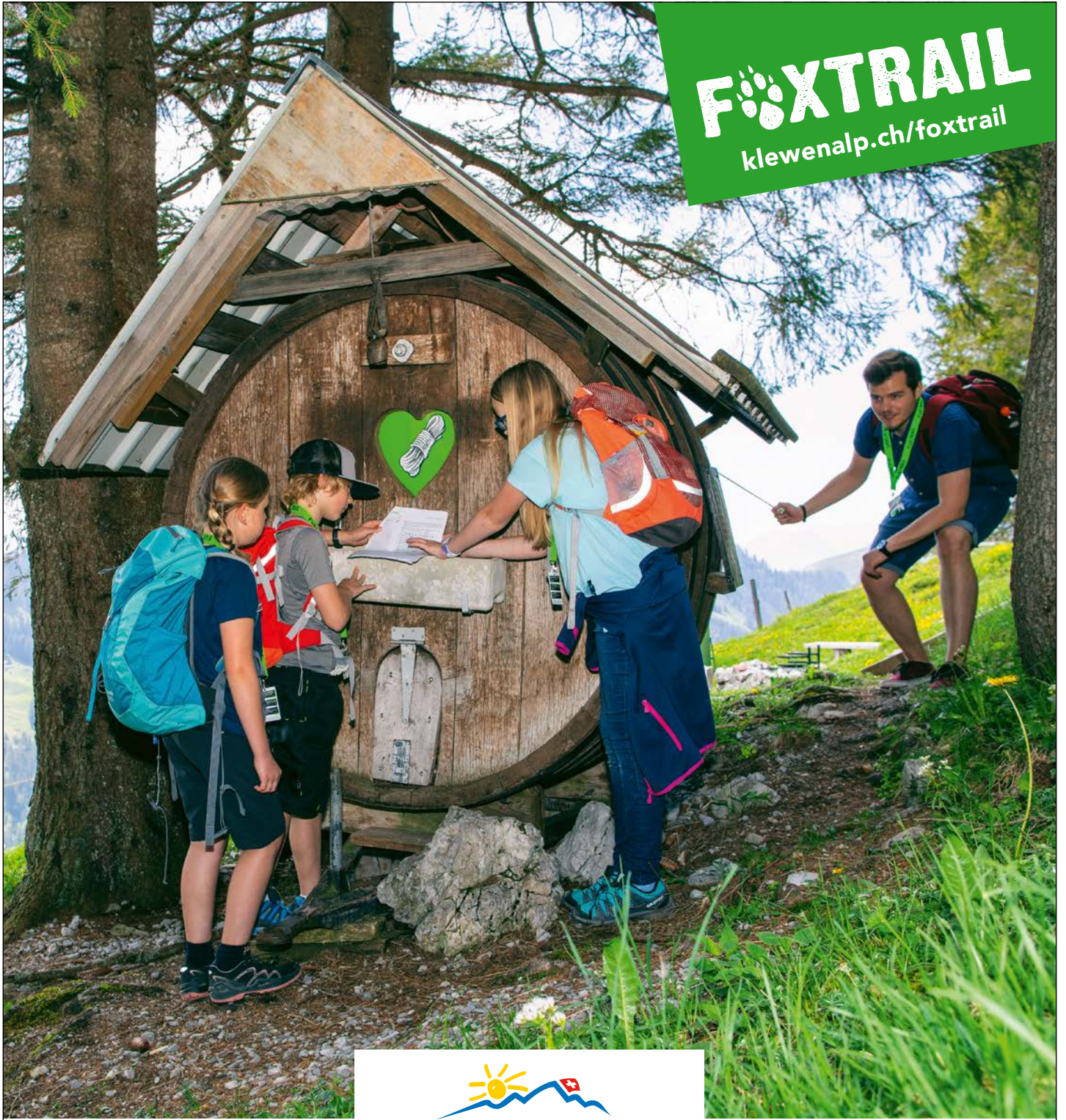




Avelino Nöpflin

FOXTRAIL
klewenalp.ch/foxtrail



RÄTSELSPASS PUR!

Auf der spannenden Schnitzeljagd machen sich Gross und Klein auf Spurensuche, lösen knifflige Aufgaben und entziffern geheime Codes. klewenalp.ch/foxtrail



KLEWENALP.CH

Inhalt

Das etwas andere Vereinsjahr 2019/20.

Die Zukunft gehört denen, die sich agil den neuen Herausforderungen anpassen können

Also bleiben wir agil, machen das Beste aus jeder Situation, schauen zuein-

ander, helfen einander... so wie man es in einer Gemeinschaft in schwierigen Zeiten tut.

Die Verhältnisse für das SCBK JO Lager zeigen sich von ihrer besten Seite. Wollen wir dies als positives Zeichen zum Winterauftakt 2020/21 werten!



Pitztal 27.09.2020

Berichte

- 05 Bericht des Präsidenten
- 09 Jahresbericht JO-Alpin
- 15 Bericht der Nordischen
- 19 Bericht Snowboard
- 23 Tourenbericht
- 29 Portrait Yannick Chabloz
- 33 Unsere Kaderfahrer

News, Dies & Das

- 7 Agenda 2020
- 26 SCBK-App
- 26 Rücktritt Chiara Bissig
- 27 GP Migros
- 32 Helferportrait | Dani Amstad
- 36 NSV News



9 JO-Alpin



15 Nordisch



19 Snowboard



23 Touren



20%
für Mitglieder **Skiclub
Beckenried-Klewenalp**
auf das gesamte
Sortiment.*



* Ausgenommen sind reduzierte Artikel, Miet- und Serviceleistungen sowie Online Shop

IHR SCHNEESPORT SPEZIALIST

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT Achermann
Engelbergstr. 37A
6370 Stans

Telefon +41 (0)41 610 12 18
stans@achermannsport.ch
www.achermannsport.ch

 **INTERSPORT**
ACHERMANN



Das etwas andere Jahr 2019/2020

«Nichts ist beständiger als der Wandel». Das waren meine einführenden Worte im Bericht des letzten SCBK Heft vom November 2019. Damals hatte ich vom «Greta-Effekt» geschrieben. Heute fragen Sie sich wahrscheinlich: «Was oder wer ist Greta?» Unsere Saison 2019/2020 war definitiv anders. Das Zurückschauen ist einfacher als die Zukunft zu erahnen. In diesem Sinne wird dieses Heft mit den Jahresberichten Einblicke in eine aussergewöhnliche und bis dato einzigartige Zeitspanne der fast 95-jährigen Clubgeschichte des SCBK gewähren.

Nach der GV im Mai 2019 arbeitete und trainierte man in allen Bereichen des SC Beckenried-Klewenalp motiviert und bereitete sich mit Sommerwettkämpfen auf einen spannenden Winter 2019/2020 vor.

Der Vorstand führte ab August 2019 monatlich die Vorstandssitzung durch, um den Club gut auf den Winter vorzubereiten. Nach einigen Jahren Pause starteten wir mit einer kleinen Gruppe, aber mit viel Freude das Unterfangen SCBK Skiclubweekend in Zermatt. Es war ein gemütliches Weekend, aber leider ohne Skifahren. Der Wind machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Mit viel Engagement führten wir am 10. November mit rund 45 Helferninnen und Helfern bei strahlendem Sonnenschein anlässlich der Äplerchilbi die Festwirtschaft. Herzlichen Dank allen Helfern.

Unser Cluborgan das SCBK Heft erreicht mit einer Auflage von 800 Exemplaren im Verlaufe des Novembers unsere Mitglieder und informierte diese aus allen Bereichen unseres Clublebens. Ein Toko-Wachskurs zeigte vielen Interessierten, wie man den Ski optimal präpariert und ein gemütlicher Jass Abend im Restaurant Rössli wies auf weitere Kompetenzen unserer Mitglieder hin.

Alles nahm seinen gewohnten Lauf und wurde mit einem erfolgreichen und schönen Guetzlistand am Weihnachtsmarkt vor dem Wintereinbruch abgerundet. Wintereinbruch? Frau Holle liess auf sich warten und warten.

Mit wenig Schnee und eher warmen Temperaturen konnten wir Anfang 2020 auf der Klewenalp lediglich mit freiem Skifahren starten. Ohne je eine Torstange auf der Klewenalp zu setzen endete bereits am 13. März durch die Covid-19 Pandemie und dem damit verbundenen bedingten Lock-

Impressum

■ Erscheinung

halbjährlich (Mai/November),
Nr. 96

■ Auflage

700 Exemplare

■ Redaktion

Ueli Metzger / Marcel Stössel

■ Inserate

Sabine Haidan

■ Layout/Satz/Druck

Engelberger Druck AG, Stans
www.engelbergerdruck.ch

■ Herausgeber:

SCBK Skiclub
Beckenried-Klewenalp
6375 Beckenried
www.scbk.ch
info@scbk.ch



Skiclub Beckenried-Klewenalp und CSS: Gemeinsam auf die Piste.

Als Schneesportler weiss man: Nichts geht über eine gute Bindung! Aus diesem Grund ist die CSS der Gesundheitspartner vom Skiclub Beckenried-Klewenalp.

Wir freuen uns sehr, als Partner den Trainingsbetrieb und alle Aktivitäten des Skiclubs Beckenried-Klewenalp finanziell zu unterstützen. Denn es gibt nichts Besseres, als Gesundheit mit Spass zu kombinieren. Zum Skisport gehören aber nicht nur

eine persönlich angepasste Ausrüstung und gute Trainingsbedingungen. Genauso wichtig ist es, optimal versichert zu sein. Deshalb hören wir Ihnen genau zu und entwerfen mit Ihnen ein Angebot, das wirklich passt. **Ganz persönlich.**

Vorteile für SCBK-Mitglieder

Dank der Partnerschaft mit der CSS geniessen alle Skiclub-Mitglieder und deren Angehörige im selben Haushalt starke Vorteile, beispielsweise:

- Attraktive Prämienrabatte auf ausgewählte Zusatzversicherungen
- Beitrag an Skiclub-Mitgliedschaft (50%, max. CHF 100 pro Jahr – sofern Gesundheitskonto-Bonus berechtigt)

Persönlich für Sie da. Das Team der Agentur Stans.



Markus Wunderli
Generalagent



Slavisa Dugic
Agenturleiter



Beat Mathis
Kundenberater



Regina Waser
Mitarbeiterin
Kundenservice



Olivia Schuler
Mitarbeiterin
Kundenservice



Nicola Rüegg
Kundenberater

Das Team der Agentur Stans freut sich, Sie zu informieren und Sie unverbindlich zu Versicherungslösungen und Sparmöglichkeiten zu beraten.

Agentur Stans

Stansstaderstrasse 34, 6370 Stans
Telefon 058 277 31 40, info.stans@css.ch

Bericht des Präsidenten

down die Saison. Der Trainings- und Rennbetrieb wurde per sofort komplett und auf allen Stufen eingestellt.

Die Prioritäten hatten sich faktisch über Nacht verschoben. Der Vereinsbetrieb wurde zur Nebensache. Das wichtigste in dieser Situation war – und ist weiterhin – die Gesundheit der Clubmitglieder und der ganzen Bevölkerung.

Unsere Generalversammlung musste verschoben werden und das Frühjahrsheft des SCBK wurde ersatzlos gestrichen.

Im Juni/Juli startete mit den Lockerungen ein mit einem Schutzkonzept belegter Trainingsbetrieb bei den JO. Und natürlich sind unsere Kaderfahrer ebenfalls wieder intensiv im Einsatz. Trotz Lockerungen haben wir im Vorstand Ende August entschieden, die Generalversammlung schriftlich und nicht in physischer Form abzuhalten. Zu unsicher ist die aktuelle Situation.

Der Äplerchilbi 2020 vom November 2020 wurde bereits Ende August abgesagt.

Dank unseren Sponsoren und Gönnern steht der SCBK wirtschaftlich auf gutem Fundament.

Ein grosser Dank gilt darum all unseren Sponsoren, Inserenten und Gönnern, die allesamt auch in den schwierigen Zeiten zum Club halten. Heute liegt der Fokus stark in der Gegenwart, der Blick in die Zukunft ist ungewiss. Einnahmen aus den Veranstaltungen werden fehlen und Beiträge aus den Verbänden fallen tiefer aus.

Die Planung der neuen Saison gestaltet sich auf allen Stufen und Verbänden sehr schwierig. Sehr vieles steht noch offen. Wir versuchen aus jeder Situation und unter Berücksichtigung aller Aspekte und Anspruchsgruppen das Beste zu machen. So auch mit dem SCBK Skilager im Pitztal, welches bis zum Redaktionsschluss geplant und durchgeführt werden möchte.

Ich bitte alle um Verständnis, denn keiner kann in der aktuellen Situation Voraussagen treffen.

Die Zukunft gehört denen, die sich agil den neuen Herausforderungen anpassen können.

Also bleiben wir agil, machen das Beste aus jeder Situation, schauen zueinander, helfen einander ... so wie man es in einer Gemeinschaft in schwierigen Zeiten tut.

Sportliche Grüsse

Euer Präsident

Marcel Stössel

Agenda

2020

	Äplerchilbi abgesagt
	Clubjass abgesagt
Datum noch offen	Skibörse (und andere Wintersportartikel)
	JO-Guetzlistand abgesagt
Datum noch offen	JO-Rennen 19/20 nachholen
21. Februar 2020	GP Migros Klewenalp
19. März 2020	JO-Slalom
21. März 2020	Club- und JO-Rennen
12. Mai 2020	GV SCBK Altes Schützenhaus



ZAHNARZTPRAXIS AM SEE

Dr. med. dent. Thomas Amstad
eidg. dipl. Zahnarzt

Das gesamte Team unserer Praxis wünscht allen Mitgliedern des Ski-clubs Beckenried einen erfolgreichen Start in die neue Saison!

Unser gesamtes Angebot finden Sie auf unserer Homepage
www.zahnarztpraxisamsee.ch

Zahnarztpraxis am See, Dr. med. dent. Thomas Amstad, Dorfplatz 5, 6375 Beckenried, 041 620 01 11



NSV
Sichere Sache.

Nidwaldner
Sachversicherung
Riedenmatt 1, 6371 Stans

www.sichere-sache.ch

«Ihr Drogerie-Team wünscht Ihnen sonnige Ski-Tage»



**DROGERIE
AMBAUEN**

Seestrasse 6
6375 Beckenried
Telefon 041 620 04 74



Jahresbericht JO

Viele Kilometer in der JO

Der Winter 19/20 wird als aussergewöhnlich in die Geschichte eingehen. Der Corona-Virus beeinflusst weiterhin unseren Alltag. Trotzdem laufen die Vorbereitungen auf den Winter 20/21 bereits. Das Lager im Pitztal ist in Vorbereitung und kann hoffentlich im normalen Rahmen mit 26 Kindern durchgeführt werden. Auch hier werden besondere Massnahmen notwendig sein, damit alle wieder gesund nach Hause kommen. Herzlichen Dank an Roli und Roger. Sie haben die gesamte Organisation des Lagers übernommen.

Rückblick

Nach dem Herbstlager 2019 waren wir optimistisch und haben gespannt auf einen schneereichen Winter gewartet. Am 1. November ging es los und wir waren mit verschiedenen Gruppen auf dem Titlis. Die Schneeverhältnisse waren top und so haben wir es am 3. November gleich nochmals wiederholt. Auch nach der Revision waren Trainings geplant. Jedoch haben uns hier oft die Windverhältnisse einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Trainings konnten nicht programmgemäss durchgeführt werden.

Ende November dann: im Tessin hat es geschneit. Was tun wir? Ich habe mit Mauro Pini, dem Direktor der Bahnen, Kontakt aufgenommen und mal nachgefragt wie es auf Pesciüm aussieht. Ja, sie machen auf und haben uns gleich eine Piste reserviert. Ab da haben wir jeden Mittwoch und Samstag die 140 Kilometer auf uns genommen, die Pisten reserviert und haben die schönsten Bedingungen vorgefunden. Schnee in Hülle und Fülle. Sogar Pulverschneefahrten mit Eskil standen auf dem Programm, was extrem cool war und den Kindern mega Spass gemacht hat. So hatten wir die Möglichkeit, auf verschiedenen Pisten alle Disziplinen zu trainieren und auch, nach dem Lunch, das ganze Gebiet ohne Stangen zu erkunden. Unsere Stangen hatten wir mittlerweile auf Pesciüm deponiert und so waren wir immer einsatzbereit. Vielen Dank an die «Funivie Airolo Valbianca», an Mauro und sein Team. Natürlich auch allen Leitern und Leiterinnen für den grossartigen Support und die vielen Kilometer. Manchmal ein paar mehr, wenn die Einfahrt Airolo gesperrt war. Das Mittwochs-training war nur möglich, weil Ueli, Caroline, Luca und Claudia jeweils

auch nach Airolo gefahren sind und einen Lauf gesteckt haben. Vielen Dank euch allen.

Endlich ging es auch auf der Klewenalp los. Am 31. Dezember konnte unser erstes Training, zwar ohne Stangen, stattfinden. Dass es den ganzen Winter über kein ordentliches Stangentraining geben wird, hätten wir zu diesem Zeitpunkt nicht gedacht. Wenigstens ab und zu mit Minikipp am Junior und am Chälen konnten wir ein paar Schwünge üben. Zum freien Skifahren waren die Pisten aber immer in einem tadellosen Zustand. Vielen Dank an Ueli für die Organisation der Klewentrainings und den Leitern für die Unterstützung.

Die Rennsaison der Punktefahrer wurde dann auch regulär mit dem Slalom auf dem Gurschen gestartet. Unsere Kaderfahrer haben sich hier von der besten Seite gezeigt und Podestplätze herausgefahren. Da anfangs Saison die Rennen in der Zentralschweiz mehrheitlich den schlechten Schneebedingungen zum Opfer fielen, wurden ausserkantonale Rennen bestritten. Auch hier zeigten die SCBK-Kinder tolle Resultate. Der Klewen-Slalom des



BERG-
RESTAURANT
alpstubi

SUNNIGRAIN 11 • KLEWENALP
WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH
FON 041 620 31 44

Bedientes Bergrestaurant
mit gutbürgerlicher Küche

- Sonnenterrasse
- Kinderparadies
- Tagesausflüge
- Festanlässe

7 Tage die Woche (→ Saison)
für Gruppen auch am Abend



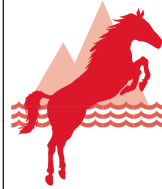
BISTRO
CAFÉ-BAR
SCHWANEN

SEESTRASSE 2 • 6375 BECKENRIED
WWW.SCHWANEN-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 10

Mitten im Zentrum –
direkt am Dorfplatz

Hell, offen und ehrlich –
der Treff ● für Jung und Alt

7 Tage die Woche (364 Tage)
08.30 - 24.00 / Fr&Sa - 02.00 Uhr



HOTEL
RESTAURANT
RÖSSLI

DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED
WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 11

Herzlich willkommen

Mitten im Zentrum – direkt am See
Heimelig und rustikal – freundlich und aufgestellt
7 Tage die Woche (364 Tage) – 07.00 - 24.00 Uhr



Wir bieten unseren Gästen ein besonderes und
unvergesslich schönes Erlebnis mit

- saisonalen und marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger, aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft
- heimeligen, gut ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

CHRISTINE & JOSEF LUSSI-WASER, LUSSI TAVOLA AG

WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT! DAMIT ES RICHTIG PASST!

Auch die Mitglieder des Skiclubs Beckenried-Klewenalp holen sich Unterstützung bei Michael Rieble.



MIT SKI ODER SNOWBOARD, AUF SKITOUREN UND BEIM LANGLAUF, KÖNNEN DIE TAGE IM SCHNEE ZU EINEM UNVERGESSLICHEN ERLEBNIS WERDEN - LEIDER NICHT NUR IM POSITIVEN SINN.

Schneesportschuhe, die aufgrund diverser Mängel die Füße schmerzen lassen, machen den schönsten Wintertag zum Alptraum. Orthopädietechnikermeister und eidg. dipl.

Leistungspalette

- Orthopädische Schuheinlagen
- Statikvermessung
- Skischuhanpassung
- Fuß-Scan
- Fuss-Analyse
- Skischuhe nach Maß

Schneesportlehrer Michael Rieble versorgt Sie mit passenden Einlagen, Bandagen und Schuhanpassungen, damit Ihr Skierlebnis positiv ausfällt.

- Sportschuhe
- Bequemschuhe
- Stabilschuhe von Künzli-Ortho®
- Schuhanpassungen
- Bandagen

JETZT TERMIN BEI MICHAEL RIEBLE VEREINBAREN!

Sport Schuh Fitting GmbH • Michael Rieble Ennetbürgerstrasse 4 • CH-6374 Buochs NW Tel / Fax +41 (0)41 620 67 76



SC Hergiswil wurde bei besten Verhältnissen in Airolo durchgeführt. Beim ZSSV-Cup klassierten sich unsere Fahrerinnen und Fahrer, jeweils in ihrer Kategorie, wie folgt: 1. Rang: Elin Würsch; 2. Rang: Meret Muheim; 4. Rang: Ladina Christen; 5. Rang: Niklas Christen; 7. Rang: Eliane Stössel; 9. Rang: Eábha McKenna, Ben Rohrer, Vitaliano Yannis; 10. Rang: Alessia Stössel, Kühl Lino; 11. Rang: Murer Ivan; 18. Rang: Linus Muheim; 20. Rang: Aidan McKenna; 29. Rang: Basil Bucher; 34. Rang: Tim Mathis; 38. Rang: Finn Casserini. In der Clubwertung belegten wir den 6. Rang. Es wurden nur fünf Rennen gewertet. Schon Ende Februar haben wir spekuliert, ob wohl alle Rennen durchgeführt werden können. Dann kamen die Absagen des GP-Migros Airolo und Wengen. Und schlussendlich das frühzeitige Ende der Saison.

Unser Inline-Training konnte wegen des Lockdowns erst zwei Monate später als gewöhnlich starten. Als es dann losging, sahen wir viele glückliche Gesichter. Endlich wieder ein Stück Normalität. 30 Kinder waren beim ersten Training dabei. Auch in den nächsten Trainings durften wir viele Kids begrüßen. Auch Beginners waren dabei und haben schon mächtig Fortschritte auf den Inlines gemacht.

Damit wir auch in den Sommerferien aktiv bleiben, haben wir verschiedene Angebote lanciert. Die Inline-Slalom-Trainings in den Rüteneben wurden jeweils gut besucht. Auch die Inline-Tour zum Eichli nach Stans wurde sehr gut besucht. Schön zu sehen, wie schnell eine Hürde überwunden werden kann und die Rampe kein Hindernis mehr darstellt. Vielen Dank Kathrin und Klaus. Anfang September ist noch eine Tour auf dem Bike-Parcours auf dem Jochpass geplant, Danke André für die Organisation. Leider musste die Bike-Tour, Vita-Parcours Bike-Plausch und die JO-Wanderung mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Vorschau

Für die Smile Challenge haben sich sechs Teams angemeldet. Drückt am 22. August die Daumen... So hat eigentlich mein Teil zur Challenge begonnen. Leider wurden die beiden Events von Sursee und Thun abgesagt. Von uns nehmen keine Teams an der Smile Challenge teil.

Auch das Zusatztraining für eine kleinere Gruppe von ambitionierten JO-Kindern läuft nach den Ferien wieder an. Ueli leitet unermüdlich dieses Training und wird von Nadine und Moni unterstützt. Herzlichen Dank!

Im Spätherbst wird unsere beliebte Materialbörse stattfinden. Macht gebraucht davon, es gibt immer sehr gutes Material zu günstigen Konditionen. Auch auf der Homepage wird immer wieder Material angeboten. Vielen Dank an Beatrice Zumbühl und Paula Ambauen für die Organisation.

Nach den Herbstferien wird Dino wieder viele Kinder in der Halle begrüßen dürfen und mit ihnen Kondition buffeln, damit alle fit für den Winter sein werden. Es werden wieder rund 40 – 50 Kinder in vier Hallen trainieren. Vielen Dank Dino und den Helfern für die tollen Trainings.

Auch der Samichlaus kommt nach Beckenried. Luzia hat ihr Amt als Guetzi-Organisatorin an Petra Joss weitergegeben. Vielen Dank Luzia für dein grosse Arbeit und auch dir Petra vielen Dank und viel Spass bei deinem neuen Amtli. Auch dieses Jahr brauchen wir möglichst viele Guetzi. Der Erlös geht zu 100% in die JO-Kasse. Roli und Angélique Kurmann haben die Verantwortung für den Stand am Samichlaus-Märcht. Kommt vorbei und trinkt einen feinen Kaffee an unserem JO-Stand. Danke Roli und Angélique.

Leuchter

IT SOLUTIONS

7 Vorlagenmanagement

3 Digitales Marketing

6 Sage100

5 Moderne Arbeitswelt

4 Einfacher arbeiten mit
Microsoft Office

1 IT-Infrastruktur On-Premises
oder Cloud

2
Software Engineering

IT-Lösungen für die Digitalisierung Ihres Unternehmens

www.leuchterag.ch

Wie wird wohl der kommende Winter?

46 Skitrainings stehen auch für den kommenden Winter auf der Trainingsplanung. Ca. 15 Punktefahrerinnen und -fahrer werden uns an den diversen Punkterennen vertreten. Ein neues Gesicht trainiert seit einigen Wochen mit dem NSV-Kader. Heissen wir Nino Berlinger herzlich bei uns im SCBK willkommen. Wir werden alles daran setzen diesen Winter wieder um den Sieg beim ZSSV-Cup mitzufahren.

Luzia hat sich nochmals bereit erklärt das Junior-Racing-Team zu leiten. Mit ihr an der Spitze wird die hohe Qualität weitergeführt und dafür gesorgt, dass viele Kinder sehr gut Skifahren lernen und eventuell den Sprung in die Renngruppe machen. Nochmals vielen Dank Luzia.

Einige Talente dürfen auch dieses Jahr im Titlisgebiet ein weiteres Training geniessen. Ziel ist es, dass sie es ins Kader schaffen. Vielen Dank Claudia für die Leitung der Trainings.

Roli Käslin koordiniert mit der Trainingsgruppe Ski-Cross der NW-Ski-clubs unsere Ski-Cross-Fahrerinnen und -Fahrer. Hoffentlich können diesen Winter ein paar Rennen stattfinden und hoffentlich mit mehr Fahrerinnen und Fahrern vom SCBK. Vielen Dank Roli.

Dank

Die Ausschreibung für den kommenden Winter ist noch nicht versandt, wir rechnen aber wieder mit einer grossen Renngruppe, einem grossen JR-Team und einer etwas grösseren Cross-Gruppe. So viele Kinder zu betreuen funktioniert nur dank der Hilfe der Leiterinnen und Leiter. Herzlichen Dank allen fleissigen Helferinnen und Helfer. Ohne sie kann die JO nicht funktionieren.

Ueli unterstützt mich überall im Hintergrund und übernimmt viele Aufgaben, wie die Organisation des Zusatztrainings, Organisation des Klewentrainings, Talentskifahren und, und, und. Ich bin froh auf seine Hilfe jederzeit zählen zu dürfen. Danke Ueli.

Es gibt viele Helfer im Hintergrund und ihnen allen gebührt mein Dank. Dani Amstad leistet als J+S-Coach wertvolle Arbeit im Hintergrund. Ein besonderer Dank geht an die Klewenbahn. Trotz den Schneeverhältnissen hat die Bahn immer versucht uns optimale Pistenverhältnisse zu geben. Für den Wind, der den schönen Schnee weggeblasen hat, können sie nichts. Vielen Dank ans ganze Klewen-Team.

Auch bei den erschwerten Verhältnissen waren immer hoch motivierte und aufgestellte Kinder im Training. So macht die Organisation auch Spass. Vielen Dank allen JO-Kindern. Macht weiter so! Liebe Eltern, ein grosser Dank geht auch an euch, ihr motiviert und stellt eure Kinder immer auf, so dass sie gerne ins Training kommen. Ich freue mich auf den kommenden Winter mit euch.

Robi Vitaliano



KAYSER
HOLZBAU

MURERad GmbH
Bauservice & Planung



**BECKENRIEDER
BAUEN IN BECKENRIED**
Das Klimahaus mit Schweizer Holz

Links: Manuel Murer / Vorarbeiter von **Kayser Holzbau AG** / 6370 Oberdorf NW / 041 618 31 80 / www.kayser-holzbau.ch
Rechts: Adrian Murer / Inhaber von **MURERad GmbH** / 6373 Beckenried NW / 041 620 43 84 / www.murerbauservice.ch



AUF EIN SCHWUNG

OB ZUM KAFFEE/TEE

FEST

SEMINAR

ODER EVENT

FREUT SICH
HÜTTENWART ERICH



Jahresbericht Nordisch

Saisonrückblick Langlauf

Avelino

Avelino kann auf eine gelungene verkürzte Saison zurückblicken. Diese begann mit einem Swisscup Sprint-Sieg im Goms. In dieser nationalen Serie erreichte er in der Gesamtwertung den zweiten Rang und konnte sich eine SM-Bronzemedaille in der Verfolgung sichern.

Im Continentalcup erzielte er diverse Top15-Resultate, darunter vier Top12- und ein Top10-Resultat. Dadurch selektionierte er sich für die Junioren-Weltmeisterschaften, welche leider das Ende der Saison darstellten. Im Sprint qualifizierte er sich souverän für die Viertelfinals. Da ihm dort ein Gegner einen Stock brach, musste er seine Halbfinalhoffnungen früh begraben. Im Einzelstartrennen über 10km reichte es ihm auf den starken 21. Rang. Das Highlight seiner JWM kam ganz zum Schluss, als er sich mit der Schweizer Staffel beinahe die Bronzemedaille hätte umhängen lassen dürfen. Bis 200m vor Schluss waren sie auf dem dritten Platz, als sein

Teamkollege doch noch vom Italiener überspurtet wurde. Trotzdem ist dies das beste Juniorenstaffelergebnis, das die Schweiz je hatte.

Als Teil des C-U24 Kaders wird er nächste Saison neu in der Elite-Kategorie an den Start gehen. Er freut sich sehr auf diese Herausforderung und möchte sich sicher für die U23-WM qualifizieren.

Andrin

Auch Andrin konnte direkt mit einer guten Form im Goms in die Saison starten und die ersten starken Rennen laufen. Dadurch konnte er sich für die beiden Continentalcups in Pokljuka und St. Ulrich qualifizieren. An diesen konnte er vor allem in den jeweiligen Distanzrennen beachtliche Resultate herauslaufen. Die Form stimmte bis zu diesem Zeitpunkt sehr gut. Um die Jahreswende hatte er mit einer Grippe zu kämpfen, durch welche er einige Zeit brauchte, um erneut seine Form zu finden.

Ab Mitte Januar bestritt er diverse COC- und Swisscup-Bewerbe, an welchen er solide Rennen laufen konnte. Die Form stieg wieder von Rennen zu Rennen weiter an und er freute sich extrem auf den letzten Teil der Saison mit dem Höhenpunkt der Heim-schweizermeisterschaft in Andermatt. Leider wurde die Saison früher als geplant abgebrochen und der erfreuliche Abschluss der Saison blieb ihm so verwehrt.

Zurzeit absolviert er die Rekrutenschule in Brugg. Als qualifizierter Sportler kann er dort ein paar wenige Trainingseinheiten absolvieren, doch auch diese sind im Moment durch Corona stark eingeschränkt. Ende Oktober geht seine RS zu Ende und er möchte zu diesem Zeitpunkt entscheiden, auf welcher Stufe er seine sportliche Karriere fortsetzt. Die Motivation, viel und hart zu trainieren ist ihm immer noch stetig anzusehen und so kann er sich noch nicht vorstellen, sich vom Spitzensport zurückzuziehen.

motiviert

drei

zwei

eins

start

- **Strom**
- **Wasser**
- **Elektroinstallationen**
- **TV / Radio / Internet / Telefon**
- **Infrastruktur Tiefbau**

GEMEINDEWERK
BECKENRIED

Gemeindewerk Beckenried
Tel 041 624 47 47 / Fax 041 624 47 57
gemeindewerk@beckenried.ch
www.gemeindewerk-beckenried.ch



Weiteres

Im Winter 19/20 war der SCBK Organisator der Nordischen ZSSV Meisterschaften. Durch mangelhaften Schneefall in Engelberg mussten wir kurzfristig nach Realp ausweichen. Dort trafen wir auf perfekte Loipenverhältnisse und auf viele motivierte Gesichter bei den Teilnehmern und den Helfern. Der Höhepunkt aus Beckenrieder Sicht war die Goldmedaille von Avelino bei den Junioren und der Staffelsieg für Roli, Andrin und Avelino bei der Elitekategorie. Die Meisterschaft war ein voller Erfolg, auch dank den vielen freiwilligen Helfer vom SCBK.

Auch dieses Jahr führt der SCBK zusammen mit dem SC Büren Oberdorf für unsere jungen Nachwuchsathleten Trainings durch. Es wird weiterhin mit viel Spiel und Spass Langlauf gemacht.

Severin Näpflin



Umweltbewusst für Recycling Helden.



www.facebook.com/zimgroup
www.zimgroup.ch

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Buochs
Telefon 041 624 46 46

Alpnach Dorf
Telefon 041 666 77 77



Zimmermann
Transport. Recycling. Demontage.

Kälte und Frost, das ist so richtig überflüssig!

Wir wissen, dass Druckaufträge für Sie nicht zum Alltag gehören, deshalb können wir Ihnen unsere Mitarbeiter wärmstens empfehlen. Sie helfen Ihnen gerne weiter. Auch uns freut's, wenn ein herz-wärmendes Produkt ausgeliefert wird.

*Druck in Perfektion
seit 1896.*

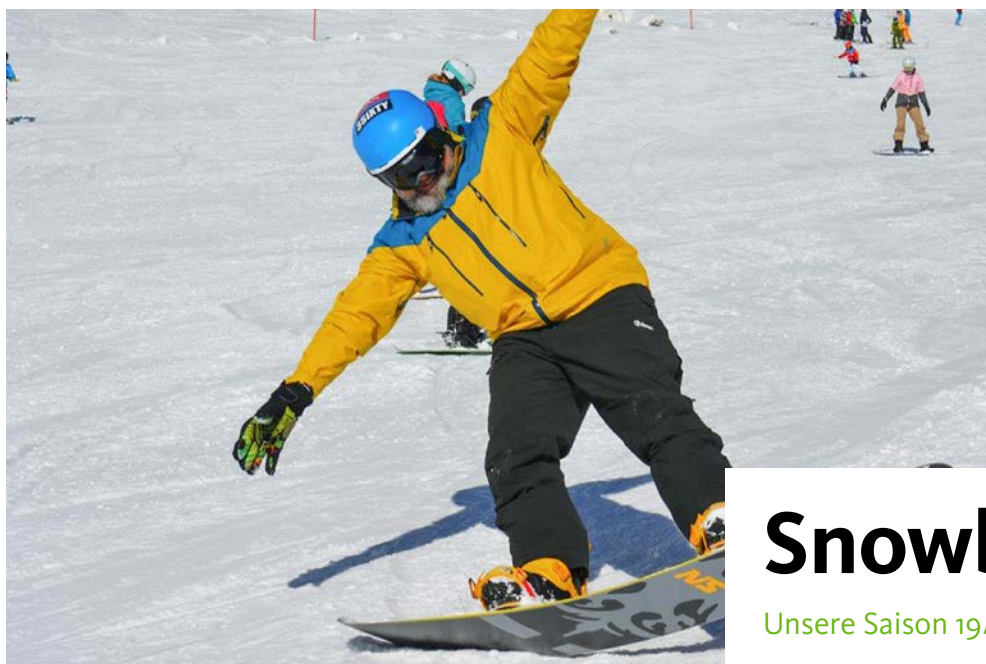
engelberger 
beeindruckend.

FAGEB
forst-fageb.ch

Dienstleistungen



- Ausbildungs-Betrieb
- Beratung + Planung
- Holz + Rückbringung
- Waldbau + Naturschutz
- Forstliches Bauwesen
- Vielfältige Dienstleistungen für Dritte
- Verschiedene Produkte aus unserem Betrieb



Snowboard

Unsere Saison 19/20 (Covid 19 – Saison)

Unsere Saison konnte unter besten Bedingungen starten. Die Vorbereitungen waren planmässig verlaufen. Im Oktober durften wir eine großartige Zeit im Pitztal verbringen. Das strahlende Wetter und die tolle Kameradschaft war eine super Motivation für die bevorstehende Snowboard-Zeit auf der Klewenalp.

Bevor jedoch das Snowboarden starten konnte, stand noch das Freestyle-Training in Engelberg auf dem Programm. Adrian und Lucie Honegger stellten ein neues Training auf die Beine für die Freestyle-Gruppe. Von Oktober bis Dezember konnten die Freaks in Engelberg in der Freestyle-Halle der Sportmittelschule sich so richtig austoben. Da es noch Plätze

frei hatte, durften auch Kids aus dem Ski-Cross Team von Roli Käslin und Interessierte aus unserem Snowboard Team dabei sein. Im Frühling/Sommer 2019 besuchte Adrian mit seiner Tochter Lucie einen speziellen J+S Kurs, damit sie diese Trainings leiten durften. Ohne die tolle Unterstützung des Skiclub-Stans und dem SCBK wäre dies nicht möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an die beiden Clubs.

Nun zur Winter-Saison 19/20.

Wir konnten wie geplant in den Winter starten. Das erste Training fand mit wenig aber genug Schnee statt. Die zahlreichen Anmeldungen freuten uns sehr, leider mussten wir be-

reits nach dem regulären Anmelde-schluss Absagen erteilen. Wir freuen uns sehr über das grosse Interesse, jedoch stiessen wir mit der grossen Zahl an unsere Grenzen mit den leitenden Personen.

Die Jugendlichen waren mit ganzem Einsatz und Eifer bei der Sache, so konnten auch die Anfänger schon bald die Pisten rocken. Zwei der geplanten Trainings sind dem schlechten Wetter und den für Snowboarder sehr schlechten Verhältnissen zum Opfer gefallen. Die Stunden auf der Piste waren umso schöner! Adi und Lucie organisierten sogar für unsere Freestyle-Gruppe Trainings auf der Frutt im Frutt-Park. Coole Sache, besonders für Fortgeschrittene, die interessiert



Jessica Keiser, Snowboard: Ich habe super trainiert und hoffe auf Top16-Resultate im Weltcup.

h ANTIKSCHREINEREI

Maurus Nann

Seestrasse 36 6375 Beckenried Tel. 041 620 56 08
info@maurus-nann.ch www.maurus-nann.ch

- Restaurationen antiker Möbel
- Spezialist für Oberflächenbehandlungen
- Design-Tische und Stühle, individuell hergestellt



IHR WOHNRAUM - UNSERE LEIDENSCHAFT

Wir sind ein kompetenter Partner um Sie individuell zu beraten für eine gesamtheitliche Lösung aus einer Hand.
Gerne gestalten wir Ihren Wohnraum.

fretz küchen ag
küchenbau - erbauschranke - badmöbel - haushaltsgeräte

Industriestrasse 13 - 6010 Kriens - 041 420 90 00 www.fretz-kuechen.ch

STALDER

Mein Metzger.



Gutes Fleisch aus Nidwalden.

Snowboard



sind Neues auszuprobieren. An dieser Stelle, vielen Dank den beiden für ihren hoch motivierten und ideenreichen Einsatz in unserem Leiterteam.

Den obligaten Saisonabschluss erleben wir bei kurzen Wettkämpfen im Schnee und genossen zusammen noch einen Drink in der Panorama-Bar. Danach ging alles sehr schnell, das Corona-Virus tangierte zwar unsere Trainings nicht, jedoch sind einige Rennen und Contests dem Virus zum Opfer gefallen. Die Saison wurde abrupt beendet. Es blieb nichts anderes als unsere Bretter einzuwachsen und einzulagern. Der kurze Winter wird uns sicher noch in Erinnerung bleiben. Es bleibt zu hoffen, dass der nächste Winter wieder normal verlaufen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich speziell für die Unterstützung Seitens SCBK, Eltern und Jugendlichen bedanken. Wie allgemein bekannt ist, möchte ich die Leitung der Snowboard JO in andere Hände geben. Es liegt mir sehr am Herzen, dass unsere Snowboarder/innen auch in Zukunft die Gelegenheit bekommen, Schneesport und besonders das Snowboarden auf der Klewenalp zu erlernen. Mit dem SCBK sind wir bestens ausgestattet und können verschiedenste Wintersportarten abdecken. Auch in Zukunft sollten wir daran arbeiten, dass unsere Kinder die Freuden des Wintersports erlernen, festigen und geniessen können. Einen schönen Tag, mit Freunden und Spass, auf der Klewenalp ist unbezahlbar! Gerade in der hektischen Zeit, in der wir uns



befinden, ist es wichtig, einen Ort der Erholung zu haben. Darum sollten wir zu unserem Hausberg, der Gemeinde und dem Kanton Sorge tragen. Um die Kinder der JO Snowboardgruppe muss ich mir keine Sorgen machen. Mit Nicole Zürcher wurde bereits eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Ich werde weiterhin als Leiter zur Verfügung stehen. Eine so coole Truppe unterstütze ich gerne. Ein Dankeschön an alle, die mich in meiner langen Zeit als Snowboard-Leiter unterstützt haben. Die Liste wäre zu lang, um alle aufzuzählen. Ich durfte durch das Snowboarden unzählige liebe Leute kennenlernen und unvergessliche Momente erleben. Darum auch danke Manuel Streule, er hat mir die ersten Snowboardstunden in Söden gegeben und somit den Startschuss zu einem grossartigen Hobby ermöglicht. Last but not least, möchte ich ein grosses Dankeschön an meine Lebenspartnerin Ursula Hess aussprechen. Ohne ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen. Die ganzen Listen, Mails und Planungen haben viel Zeit in Anspruch genommen und wurden immer termingerecht erledigt. Da ich ein Handwerker bin und mich mit Büroarbeit schwertue, war das für mich eine grosse Unterstützung.

Wie jedes Jahr, durften wir noch einen Leiter-Abschluss geniessen. Dieses Mal führte der Weg ins Brünig Indoor! Bei einem lustigen Wettkampf mit den beiden Disziplinen Armbrust und Blasrohr konnten wir unsere Zielsicherheit unter Beweis stellen. Robin Hood wäre neidisch gewesen. Mit dem Blasrohr machte Nicole den Robin-Hood-Schuss. Pfeil auf Pfeil!! Wir alle staunten nicht schlecht. Ob das ein gutes Omen ist? Beim anschliessenden Essen liessen wir den Tag und Winter Revue passieren. Ich wünsche allen eine schöne Zeit und bleibt gesund...

Bis bald

Daniel Meier



Der **Skiclub**
Beckenried Klewenalp
vertraut auf **ZIENER!**

Since 1926

SCBK

Skiclub Beckenried Klewenalp



**#CAN
YOU
RIDE
THELINE**

Official supplier of:

German National Ski Teams




Italy National Alpine Ski Team



AUSTRIA SKI TEAM
NORDIC

FOLLOW US ON  

 www.ziener.com



Tourengruppe

Rückblick Tourensaison 2019/2020

Wie jedes Jahr begann die Saison mit der Tourenweihnacht bei Berlinger Koni im Oberst Hegi. 27 Tourengänger trafen gegen Mittag im Hegi ein, wo man sich bei einem Aperó begrüßte. Die Küchenmannschaft zauberte danach ein feines Mittagessen auf den Tisch. Zuerst eine feine Wirz-Curry Suppe und danach eine Spätzlipfanne mit allerlei Gemüse und Schinkenwürfel drin. Das Kaffee danach wurde mit einem prächtigen Dessertbuffet abgerundet, das uns dann ein gewisses Völlegefühl gab. Am Nachmittag wur-

den schliesslich die Kerzen am Christbaum angezündet und dazu sangen (fast) alle Weihnachtslieder.

Gleich anfangs Jahr gab es eine Vollmond-Schneeschuhtour auf dem Niederbauen, organisiert von Erwin von Euw. Einen Mond sahen wir leider keinen, aber das Fondue danach stellte dann den Höhepunkt des Abends dar. Die sehr zahlreichen Teilnehmer genossen den Abend bei Christine im Restaurant Niederbauen jedenfalls in vollen Zügen.

Der erste Schnee kam, allerdings in geringen Mengen. Und der Wind blies alles blank. Ohne eine richtige Unter-

lage war es schon etwas schwierig, eine gute Tour zu organisieren. Trotzdem wurden machbare Touren gefunden. Alternativ wurde man im Gotthardgebiet fündig, wo etwas mehr Schnee vorhanden war. Ab Anfang Jahr fanden wir im Tessin ebenfalls recht gute Bedingungen. Interessant war das jedes Mal, denn wenn man dachte, jetzt gehe nicht mehr, fiel wieder etwas Schnee für die nächste Tour. So zum Beispiel die Tour auf das Egenmandli. Großartige Verhältnisse. Windschattenhänge und Neuschnee machten die Abfahrt zum Genuss. Ein Tag später war der Schnee mit der Wärme zusammengeschmolzen.

Diese Saison wurde der Lawinenkurs vom ZSSV auf das Tourenprogramm genommen. Am 11./12. Januar nahmen dann vier Teilnehmer unserer Gruppe an der zweitägigen Ausbildung teil.

Anfang Februar führte uns Fabian Nebel für zwei Tage ins Tessin. Ziel war das Rifugio Al Legn hoch über dem Lago Maggiore. Die Aussicht war traumhaft und dementsprechend auch die Stimmung. Da es auch im unteren Tessin erst in hohen Lagen Schnee hatte, waren wir mit Schneeschuhen unterwegs. Am Sonntag stiegen wir dann hoch auf den Grenz-





Ihr zuverlässiger Getränkeliieferant

MO bis FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 h & SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 h

Pilatus Getränke AG · Schorriederstrasse 4 · 6055 Alpnach
Tel. 041 672 91 21 · www.pilatus-getraenke.ch

Der Original
«Beggriader Schlitta»



Ambauen
TREPPEN AG
Beckenried

Tel. 041 620 62 39

www.ambauen.ch

Touren



grat zu Italien und weiter Richtung Gridone, wo ein Teil der Teilnehmer den Gipfel bestieg.

Und wie das Schicksal es so wollte war, dann am 15.03.2020 die letzte Skitour, die uns auf den Fronalpstock führte. Wir nutzten diese Tour, weil ausser der Standseilbahn alle Bahnen wegen Corona bereits geschlossen hatten.

Am 17.03.2020 war es dann soweit und wir mussten schweren Herzens wegen dem Lockdown die Skitourensaison vorzeitig beenden. Eine schöne, aber eine noch nie dagewesene kurze Tourensaison war zu Ende.

Ausblick:

Da es dieses Jahr nur ein Skiclubheft gibt, ist es noch zu früh, um das definitive Tourenprogramm zu präsentieren.

Die Tourenleiter werden im Oktober zusammenkommen, um das Tourenprogramm zusammenzustellen.

Ich bin sicher, dass auch diesen Winter wieder ein attraktives Programm auf euch wartet, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Der Tourenchef
Andy Gander



Das Ende der SCBK-Apple-App

Die SCBK-App wird in Zukunft nicht mehr installierbar sein. Apple hat eine Bereinigung angekündigt, bei der sie ältere Apps entfernen wollen. Davon ist auch die SCBK-App betroffen. Personen, die die App bereits auf dem Smartphone installiert haben, können sie weiter nutzen, solange sie auf ihrem Gerät lauffähig ist. Alternativ können Inter-

essierte aktuell direkt auf der Homepage www.scbk.ch nachschauen, ob beispielsweise ein Training stattfindet oder nicht. Die verschiedenen Online-Kommunikationskanäle sind bereits seit längerem Thema der Vorstandsdiskussionen. So wird demnächst eine Projektgruppe unter dem Thema «IT-Erneuerung und Anpassungen» tagen. Hierfür benötigt es

personelle Ressourcen und Unterstützung. Wer sich vorstellen kann, den Skiclub in der einen oder anderen technischen und kommunikativen Disziplin zu unterstützen, kann sich gerne bei unserem Präsidenten Marcel Stössel melden.
praesident@scbk.ch, 079 657 67 81

Rücktritt



Rücktritt Chiara Bissig

«Ich habe mir viele Gedanken gemacht»

Der Unfall im EC-Abfahrtstraining von St. Anton hat bei Chiara Bissig viel ausgelöst. Sie hatte Gesichtsverletzungen und Prellungen sowie einen Daumenbruch erlitten, musste operiert werden und eine lange Verletzungszeit akzeptieren. «In diesen Monaten habe ich mir viele Gedanken gemacht, ich habe Neues gesehen und mich weiterentwickelt», so Chiara. «Später

habe ich zwar das Konditionstraining wieder aufgenommen und bin Ende Juni erstmals wieder auf den Ski gestanden. Aber ich bin nicht mehr gerne in die Trainingslager eingerückt, ich hatte sogar Heimweh, etwas, das ich früher nicht kannte. Mir wurde bewusst, dass ich immer noch gerne Ski fahre, aber das nicht mehr als Beruf ausüben möchte. Darum habe ich mich entschlossen zurückzutreten.»

Im nächsten Winter möchte Chiara im Wallis entweder als Skilehrerin oder in einem Sportgeschäft arbeiten, um Französisch zu lernen. Dann hofft sie, im Sommer eine KV-Lehre in einem Tourismusbetrieb antreten zu können. Ihr Fernziel ist es, später als Bergführerin zu arbeiten. «Und ich möchte im Skiclub für die Kinder aktiv sein.»



GP Migros wieder auf Klewenalp

Der GP Migros ist zum vierten Mal bei unserem Skiclub auf Klewenalp zu Gast. Am 21. Februar ist es wieder soweit. Am Ende der Sportferien, wenn unsere Kids hoffentlich gut trainiert haben, wetteifern die Jahrgänge 13–05 am Erglen und am Klewenstock um die be-

gehrten Finalplätze. Christoph Gander und Ivo Zimmermann sind wiederum auf sehr viele Helferinnen und Helfer angewiesen, um den Mädchen und Knaben ein tolles Skifest zu bieten (Du kannst dich melden unter ivo.zimmermann@gmx.ch)

Restaurant Schöntal Horseshoe Event-Bar / Brauerei



365 Tage geöffnet!

Martin Annen & Marcel Reichlin mit Team
Gotthardstrasse 5, 6414 OBERARTH
Telefon 041 855 11 88 – www.horseshoe.ch



damit du auf der
rennstrecke informiert bist



digitalhaus.ch

digitalhaus ag | stansstaderstrasse 71 | 6370 stans | 041 610 61 91 | info@digitalhaus.ch

PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Industriestrasse 14
6010 KRIENS
Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14

Ihr Spezialist
für Funk und Telepage

Offizieller
Vertriebspartner für:

KENWOOD



SWISSPHONE



MOTOROLA

www.pilacom.ch



Yannick Chabloz

«Ich gebe immer mein Bestes und schaue, wohin ich komme.»

Yannick Chabloz schaut mit gemischten Gefühlen auf den vergangenen Winter zurück. Mit seiner Europacup-Saison ist er zufrieden, «obwohl mir etwas die Konstanz gefehlt hat.» In den Speeddisziplinen zählte er zu den besten Junioren und er schaffte mit seinen Resultaten den Aufstieg ins B-Kader. «Ausserdem habe ich einige neue Abfahrtsstrecken kennengelernt.»

Für den Saisonhöhepunkt, die Junioren-Weltmeisterschaften in Narvik, konnte Yannick sich berechnete Hoffnungen machen. Mit dem 8. Platz in der Abfahrt war er nicht zufrieden. «Ich war wohl zu nervös.» Die Erlösung dann im Super G: Mit Bronze holte sich Yannick die erhoffte WM-Medaille! Ein toller 4. Platz im Kombi-Slalom bedeutete für den Speedspezialisten eine exzellente Ausgangsposition für die Kombination. Dann die Enttäuschung, die Frustration: Die Abfahrt wurde

wegen den weichen Pistenverhältnissen abgesagt, vielleicht etwas vorschnell, wohl auch der sich abzeichnenden Corona-Krise geschuldet. Der Traum einer zweiten Medaille oder eines WM-Titel war geplatzt.

Für die neue Saison ist Yannick, der weiterhin auf die Speeddisziplinen setzt, optimistisch. «Ich möchte mich im Europacup nach vorne arbeiten. Für den Weltcup gebe ich mir noch eine Saison Zeit. Swiss-Ski hat viele





ISS KANAL SERVICES

Ihr Spezialist für das Kanalnetz
24h Service - 041 660 17 57

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Grabenlose Kanalsanierung
- Flächenreinigung

Immer in Ihrer Nähe

ISS Kanal Services AG

Sternmatt 6
6010 Kriens

Neuland 13
6460 Altdorf

Kernserstrasse 3
6056 Kägiswil

isskanal.ch

Schritt für Schritt.

Persönlich.

Da für Sie.



Pius von Rotz
Batzenhofstrasse 3
6060 Sarnen
041 661 00 20

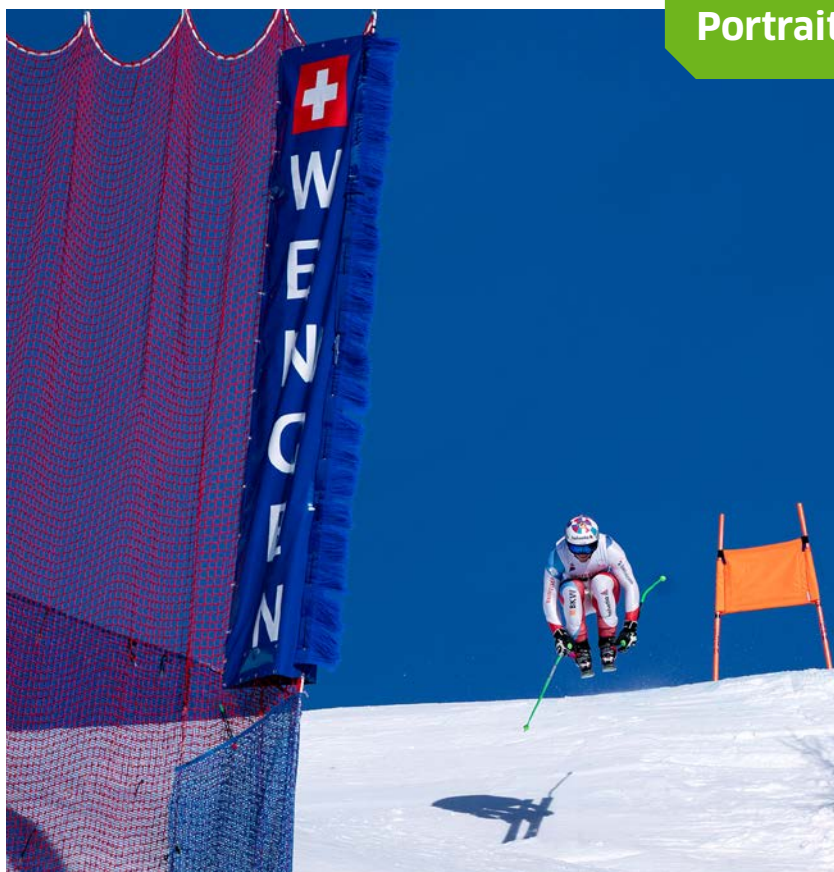
emmental
versicherung

starke Abfahrer. Für die 8 Weltcup-Startplätze bewerben sich fast 20 Athleten. «Ich gebe einfach mein Bestes und schaue, wohin ich komme.»

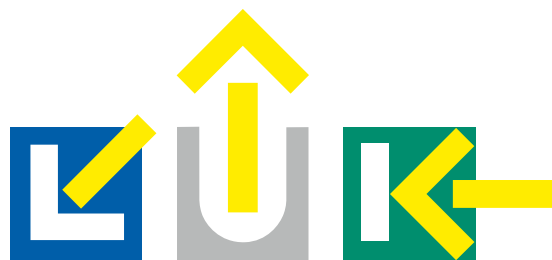
In der Europacup-Speedgruppe trainiert Yannick unter Franz Heinzer. Er ist begeistert vom ehemaligen Weltklasse-Abfahrer: «Franz gibt immer 100% für uns Athleten. Er sorgt für gute Pisten und Trainingsläufe. Zudem behandelt er alle gleich und er lässt uns von seinen Erfahrungen profitieren», schwärmt Yannick.

Körperlich ist Yannick fit wie selten im Sommer. Seine Hüften bereiten ihm keine Probleme mehr. Nach dem Saisonabbruch wegen der Corona-Krise war er oft mit seinen Tourenski unterwegs. Höhepunkt dabei war wohl die dreitägige Skitour im Monte Rosa-Massiv mit seinem Vater. Da die Gornegrat-Bahn ja geschlossen war, hiess es siebeneinhalb Stunden zu Fuss mit geschulterten Brettern zur Hütte aufzusteigen. Da das Wetter nicht mitspielte, stiegen Vater und Sohn anderntags anstatt auf die Dufourspitze auf den 4600 m hohen Nebengipfel Nordend.

Während des Lockdowns trainierte Yannick in seinem zu Hause eingerichteten outdoor-gym nach den Plänen seines Konditionstrainers. Zudem war er oft mit dem Bike im Klewengebiet unterwegs. Nun stehen die Zusammenzüge in Magglingen auf dem Programm, und die ersten Schneetrainings haben bereits stattgefunden. So bleibt Yannick relativ wenig Zeit für sein Mathematik-Fernstudium in Deutschland. «Aber dieses Studium ist gut für meinen Kopf und es hilft mir, Grundlagen zu schaffen für mein Fernziel, einem Studium an der ETH Lausanne.



FAHRSCHULE
Auto/Moto/Anhänger



LUKAS WÜRSCH
KIRCHWEG 3
6375 BECKENRIED

FAHRSCHULE
TEL 079 567 80 67
THEORIELOKAL DORFPLATZ 9

Helferportrait



Dani Amstad

doppeltes Engagement

Seit rund zehn Jahren ist Dani Amstad wieder aktiv zurück in unserem Skiclub und er hat dabei grad zwei Ämter übernommen. Er leitet das Zeitmesserteam und ist als Coach für Jugend und Sport (J+S) im alpinen Bereich verantwortlich.

Das Skifahrer-Gen hat Jehle wohl von seinem Vater geerbt. Evis Heiri dürfte den älteren Clubmitgliedern als sehr guter Skifahrer in Erinnerung sein. Nach seinen JO-Jahren wechselte Dani die Seite und setzte sich als Leiter für den SCBK-Skinachwuchs ein. Unvergessen die Trainingslager auf dem Vorab und auf dem Corvatsch! Während zwei Jahren amtierte er dann als JO-Chef unseres Clubs, wohl einer der jüngsten im Land!

Nach seinem beruflichen Wechsel nach Engelberg fungierte er im Klostertorf ebenfalls als JO-Chef, und als er schliesslich nach Kerns zog, war er auch dort für den Skinachwuchs im Einsatz. In Kerns entdeckte er die Zeitmessung. Während fast zehn Jahren war er zusammen mit einem Kollegen

an unzähligen Skirennen in der halben Schweiz fürs Timing verantwortlich: JO-Rennen, Regionalrennen, FIS-Rennen und sogar eine Schweizer Meisterschaft und ein Europacup-Rennen standen auf dem Programm, und das alles zu Gunsten der Clubkasse. Diese Einsätze führten dann auch dazu, dass Jehle im Militär zur «Truppe Zeitmessung» gehörte und seine WK-Tage mit Zeitmessen verbrachte.

Als Jehle nach Beckenried zurückkehrte, bedeutete das auch die Rückkehr in die JO und den Skiclub. Und schon bald wurde er als Chef des Timing-Teams angefragt, und er sagte zu, wie er auch für das Amt des J+S-Coachs als Nachfolger von Hans Gallati zusagte.

Für den Leiter des Zeitmessteams gibt es einiges zu tun. Es gilt, die Terminpläne zu erstellen und den Einsatz der Zeitmesser zu koordinieren. Sehr wichtig ist natürlich die Wartung des Materials. Die Verkabelung des Klewengebiets, über Jahre zusammen mit Michi Regensburger und Pascal Schwab vorangetrieben, erleichtert

heute die Durchführung der Rennen sehr. Und da sind natürlich noch die eigentlichen Einsätze als Zeitmesser, wobei Dani mit Caroline Denier eine bewährte Auswerterin zur Seite hat. Die beiden sind auch im Sommer bei Kanurennen im Einsatz.

Als J+S-Coach ist Dani für die Aus- und Weiterbildung der J+S-Leiter zuständig. Mit dem von Swiss-Ski propagierten Einsatz von 14–18-jährigen Hilfsleitern hat sich dieser Bereich noch erweitert. Der Coach meldet zudem die Kurse beim kantonalen Amt an und erfasst für jedes Training die anwesenden Leiter/innen und Kinder. Inzwischen hat er 15 Kurse abgerechnet. Auf das von J+S vorgesehene Honorar verzichtet er zugunsten der JO-Kasse. «Die JO leistet viel für unsere Kinder, das will ich unterstützen», so Dani.

Dani Amstad fasst den Rücktritt ins Auge. Sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin muss ja nicht gleich beide Funktionen übernehmen. Vorerst aber freut er sich auf den kommenden Winter.

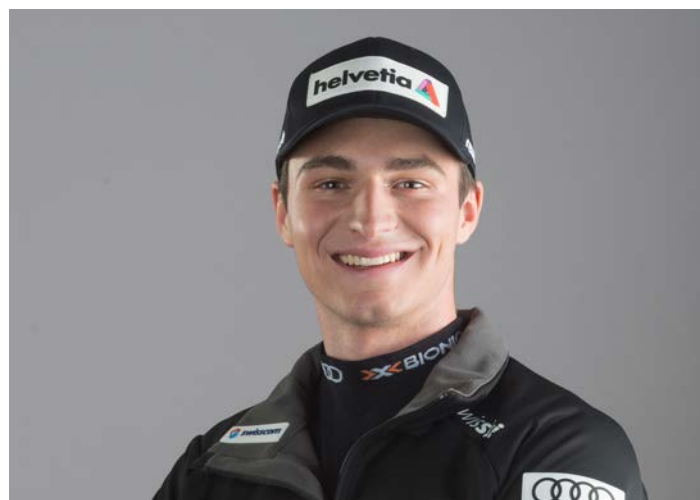


Nicht weniger als 16 alpine Athletinnen und Athleten unseres Clubs gehören einem kantonalen, regionalen oder nationalen Kader an.

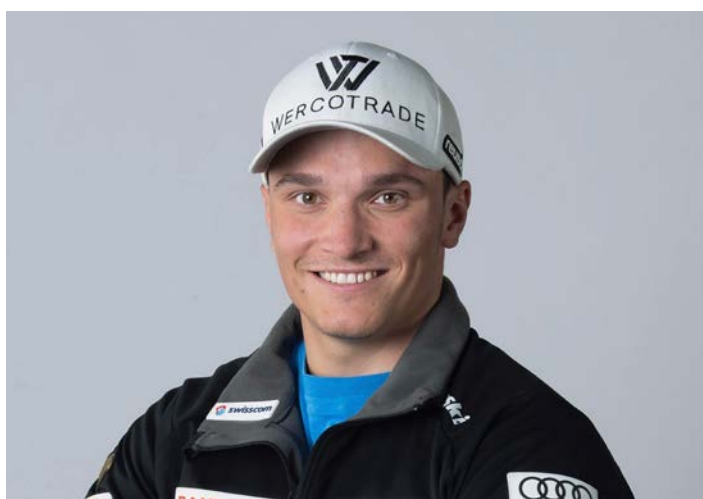
Unsere Kaderfahrer alpin



Carole Bissig, Swiss-Ski, B-Kader



Yannick Chabloz, Swiss-Ski, B-Kader



Semyel Bissig, Swiss-Ski, B-Kader



Delia Durrer, Swiss-Ski, C-Kader

Kaderfahrer



David Murer, Swiss-Ski, NLZ



Lino Kühl, U16, NSV



Aisha Läubli, U16, ZSSV



Eliane Stössel, ZSSS Jun



Ladina Christen, U16, ZSSV



Ivan Murer, U14, NSV

Kaderfahrer



Alessia Stössel, U14, NSV



Elin Würsch, U14, NSV



Meret Muheim, U14, NSV



Ben Rohrer U14, NSV



Nino Berlinger, U12, NSV

NSV-NEWS SEPTEMBER 2019

AUS DEM VORSTAND

Die Wintersaison steht vor der Tür. Lassen wir doch den Schnee kommen und damit die Möglichkeit, uns auf gewohntem Terrain zu bewegen. Schnee ist die eine Komponente, die wir nicht beeinflussen können. Schneit es bereits im Dezember tief hinunter, freut es die Bergbahnen und auch unsere Trainer ungemein. Lässt der Schnee auf sich warten, gilt es in höher gelegene Skigebiete auszuweichen und die Wintersportgebiete stehen vor einer weiteren unsicheren Saison. Die zweite Komponente ist weiterhin die Situation rund um COVID-19. Vieles ist für die Wintersaison noch ungewiss. Wie setzen die Bergbahnen ihre Schutzkonzepte um? Wo sind Trainings möglich? Wie gelingt es, Rennen im Langlauf und im Alpiner Corona-konform zu organisieren? Wer muss in die Quarantäne oder in die Selbstisolation? Und es gibt kein Schwarz und kein Weiss, was bei COVID-19 nun wirklich richtig ist. Die Palette der Meinungen und Verhaltensvorschriften ist vielfältig, wie es wir Menschen ebenfalls sind. Auch im Wintersport wird die Eigenverantwortung grossgeschrieben. Denken wir dran, es geht nicht nur um die eigene Sicherheit. Wir schützen auch die anderen.

Es gilt in diesem Winter in kleinen Schritten zu planen und alles vorweg zu nehmen, wie es kommt.

Der Nidwaldner Skiverband setzt weiterhin auf die bewährten Winterprogramme. Dies gilt für die Trainings in den Kadern sowie auch für den Rennsport. Bei den Nordischen sind die Höhepunkte der Burer Langlauf, der Nachtsprint in Engelberg und die Unterwaldner Meisterschaften auf

dem Langis. Und für die Jüngsten das Birräweggärennen und der J+S-Langlauf. Bei den Alpinen der NSV-Slalom, die Kantonalmeisterschaft und die FIS-Rennen auf der Klewenalp. Für den SC Beckenried-Klewenalp wird das grosse Finale der Migros Grand-Prix sein. Die Kids und Teenies erwarten 4 x RA-Cup-Rennen. Dies zum zwanzigsten Mal. Es ist angerichtet. Hoffen wir, dass wir das vielfältige Menu auch geniessen können.

Die Corona-Pandemie führte auch für die Winteruniversiade in der Zentralschweiz zum Aus. Sicher hätten viele Skiclübler als Volontäre verschiedensten Funktionen an Wettkämpfen mitgewirkt. Nun hoffen wir, dass die Spiele nur aufgeschoben und nicht aufgehoben sind. Wir würden es allen äusserst engagierten Menschen in der grossen Organisation der Winteruniversiade gönnen.

Die Verhandlungen bezüglich der NSV Saisonkarten (Titlis-Klewenalp-Banalp-Wirzweli) wurden an einer gemeinsamen und konstruktiven Sitzung mit den Verantwortlichen der Bergbahnen und des NSV-Vorstandes geführt. Die Vereine wurden mit den entsprechenden Anmeldeunterlagen beliefert. An der kommenden Präsidentenkonferenz wird im Detail informiert.

Am 25. Juni hat der Nidwaldner Skiverband die Delegiertenversammlung ausserterminlich nachgeholt. Die Teilnehmerzahl war beschränkt und die Schutzmassnahmen konnten eingehalten werden. Der NSV-Vorstand konnte einerseits von einem sportlich erfolgreichen und andererseits von einem finanziell sehr ansprechenden Verbandsjahr berichten. Die nachhaltige Finanzplanung und die Rückstellungen erlauben es dem Verband, die

Löhne der Angestellten auch während dem Lockdown ohne staatliche Unterstützung weiter zu finanzieren. Auf Grund der guten Finanzlage schauen wir gelassen auf das neue Verbandsjahr.

Die Schneenacht 2020 wurde auf den 29. Mai 2021 verschoben. Wir freuen uns auf ein Wintersportfamilienfest und die Ehrungen der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus dem kommenden Winter.

Der Nidwaldner Skiverband hat mit dem Zentralschweizer Schneesport Verband in einer Vereinbarung die Anstellung von unserm Alpintrainer Dominic Zimmermann als ZSSV Alpin U16 Koordinator in einem zusätzlichen Pensum geregelt. Dominic steht seit 1. Juni auch in der Pflicht des ZSSV.

Trotz der guten Finanzlage sind wir auf die Einnahmen aus dem NSV Schneesport-Game angewiesen. Bereits zum 8. Mal steht dieses NSV-Rubbel-Projekt vor der Realisierung.

Auf die Saison 2020/2021 müssen gewichtige Änderungen aufgrund neuer Auflagen seitens des Kantons resp. des Bundes (Geldspielverordnung, VGS; SR 935.511, Art. 37) hingenommen werden:

- **Der Höchstbetrag pro Los darf Fr. 10.00 nicht übersteigen.**
- **Mindestens jedes 10. Los muss einen Gewinn aufweisen.**

Der NSV organisiert rund 260 Sofortpreise und 10 Hauptpreise im Gesamtwert von min. Fr. 15'000.-.

Die Verlosung der Hauptpreise erfolgt traditionsgemäss an der Schneenacht vom 29. Mai 2021.

Anzahl Lose:
Alpin:

Kader NSV (Jg. 2005/2009)	je 40 Stk.	22 Athleten/innen	
Höhere Kader (ab Jg. 2004)	je 40 / 60 Stk.	16 Athleten/innen	
Snowboard / Telemark	je 40 Stk.	2 Athletinnen	
Total Alpin:		40 Athleten/innen	= 1'740 Lose

Nordisch:

Kader NSV (alle Jahrgänge)	je 30 / 40 Stk.	26 Athleten/innen	= 850 Lose
Total	=		2'590 Lose

NSV NORDIC
Herrliches und warmes Sommertrainingswetter

Mit insgesamt 32 motivierten Athletinnen und Athleten haben wir mit einer kleinen Verzögerung aufgrund der Corona-Pandemie mitte Mai 2020 unsere Vorbereitungen auf die Wintersaison 2020/2021 in Angriff genommen. Bei meist sehr gutem und warmem Wetter konnten wir alle unsere Trainingseinheiten wunschgemäss durchführen.

Dank den gut besuchten Trainings gab es eine super Gruppendynamik, was sehr für die Motivation und den Zusammenhalt unserer Truppe spricht. Somit können wir zuversichtlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Wintersaison 2020/2021 blicken.

Zu den Höhepunkten, nebst den wöchentlichen Trainings, gehörten die Tageseinheiten, in denen wir vorallem die Ausdauer, die Technik und das Stehvermögen trainierten.

Traditionelles Trainingslager im Schwarzwald

Die Monate im Herbst sind für uns Langläufer, für eine erfolgreiche Wintersaison, sehr wichtig. Aus diesem Grund reisen wir schon seit knapp 25 Jahren in den Herbstferien in den Süden von Deutschland. Genauer gesagt zur Rollskibahn nach Schönwald im Schwarzwald.

Auf der gut 3.0 km langen Rollskibahn, welche komplett im Wald liegt, können wir sehr gute Trainingseinheiten wie Technik, Stehvermögen, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer absolvieren.

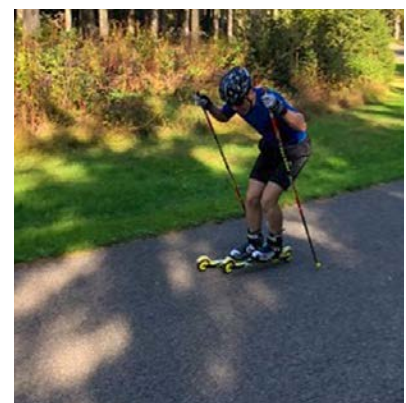
Mit den guten Vorbereitungen können wir zuversichtlich auf die bevorstehende Rennsaison schauen und hoffen, dass die Rennen trotz der Corona-Pandemie ohne grosse Einschränkungen durchgeführt werden können.



Konditionstraining in Stans



Skigangtraining Walenpfad (Bannalp)



Simon Zberg auf der Rollskibahn in Schönwald

KADER JUGEND ALPIN

Ski Alpin U16

Nachdem ich in den letzten drei Sommersaisons das Konditionstraining des Nidwaldner Skiverbandes und der Begabtenförderung Ski Alpin an Michael Huber, Lech, abgeben durfte, war es diesen Sommer wieder schön, die Kinder - auch bei heissen Temperaturen - ins Schwitzen zu bringen.

Es freute und motivierte mich sehr, das Jugend-Alpin-Kader wieder als Cheftrainer, sowohl in den konditionellen Fähigkeiten wie auch in den koordinativen Fertigkeiten zu trainieren und zu verbessern.

Neu im Team des NSV durften wir fünf U12-Kaderathleten (Jahrgang 2009) begrüßen.

Wie für alle Kinder, war es auch für die verantwortlichen Vorstandsmitglieder wie auch für alle Trainer des NSV ein sehr spezieller Start in die neue Saison 2020/2021. Um den amtlichen Vorschriften bezüglich des COVID-19 gerecht zu werden, musste in den ersten Wochen in kleineren Gruppen, geführt von mehreren Trainern, die Trainingseinheiten absolviert werden.

Die Konditionstrainings fanden in diesem Zeitraum ausschliesslich im Freien statt.

Ab dem 08. Juni 2020 durften wir wieder die Infrastrukturen der Sporthallen im Kanton nutzen.

Pünktlich zum Start der Sommerferien starteten wir mit einem Konditionslager, welches wir im Kanton Nidwalden absolvierten. Dominic und ich versuchten, mit Klettersteige, Pumptracks, Wandern etc. eine abwechs-

lungsreiche Trainingswoche zusammenzustellen – welche als Basis für das Grundlagen-Training diente.

Nach einer dreiwöchigen Ferienpause reisten wir am 2. August (noch bei regnerischem Wetter) gutgelaunt und erwartungsfroh auf die Otto-Mayr-Hütte (Alpenvereins-Hütte in den Tannheimer Berge im Bezirk Reutte in Tirol).

Christen Beck
AUR VOM FEINSTEN

Den Sieg zu fest gefeiert?

Dann empfehlen wir unser «Kater Zmorge»!

WWW.CHRISTENBECK.CH





Diese Berghütte diente uns fünf Tage lang als Stützpunkt, um verschiedenste Aktivitäten im Raum Allgäu und Tannheimertal durchführen zu können.

Neben langen Ausdauerseinheiten und Klettersteigen durften auch Wasserskifahren, Hochseilparks und Eis essen nicht fehlen.

Mit 19 Athleten/innen und 4 Trainern konnten wir die Schwierigkeitsgrade der Klettersteige den jeweiligen Gruppen anpassen und sowohl die

älteren wie auch die jüngeren Athleten/innen ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand gemäss fordern.

Mit einem Hochseilpark, dem Wasserskilift und mit einer der längsten Sommerrodelbahnen wurden auch die koordinativen Fähigkeiten, der Spass und das Durchhaltevermögen der Kinder gefordert und bisweilen auch ausgeschöpft.

Nach einem ereignisreichen und vor allem unfallfreien Trainingscamp ver-

lief die Autofahrt zurück nach Nidwalden bei den meisten Kindern schlafend und sicher auch mit einem sehr zufriedenen und stolzen Lächeln über ihre erbrachten Leistungen auf ihren Gesichtern und in ihren Herzen.

Die Sommercamps als konditionellen Basistrainings für die im September beginnenden Skitrainings wurden mit einer weiteren Trainingswoche im Kanton Nidwalden abgeschlossen.

Pumptrack (u. a. mit Skooter), Koordinationstrainings in der Halle und der Beginn mit den harten Intervall-Trainings forderten auch in dieser Woche die Kinder.

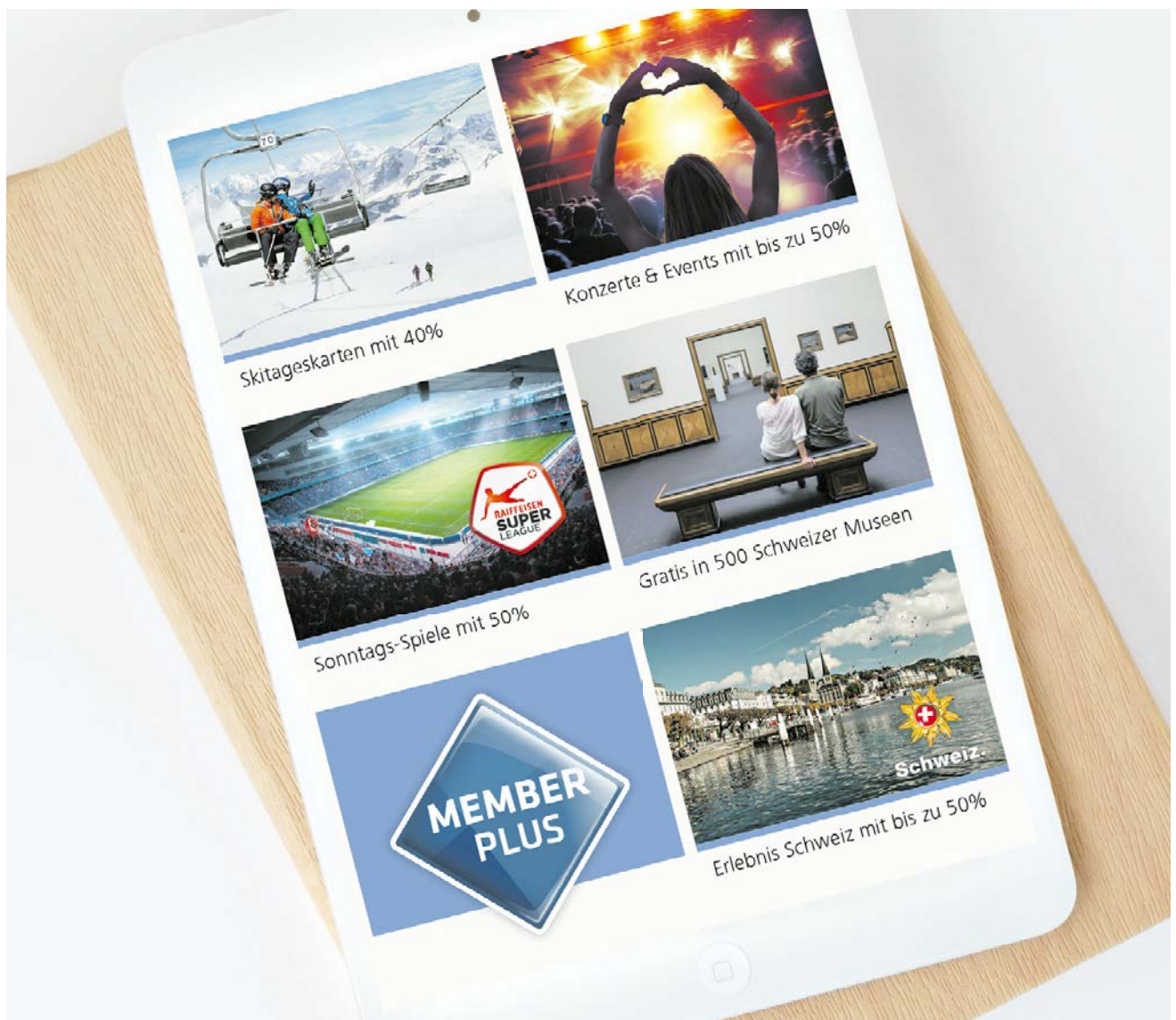
Am 17. August starteten auch wir, pünktlich zum Schulstart, wieder mit dem "normalen" NSV-Trainingsrhythmus, bevor es dann am 18. September ins erste Schneelager geht.

Geplant sind sechs Skicamps in Österreich. Der Fokus liegt wiederum in der ersten Phase auf dem freien Skifahren und anschliessend im Stangentraining im leichten Gelände. So ermöglichen wir den Kindern, dass vor allem an der Basis gearbeitet werden kann.

Sofern es die Schneebedingungen zulassen, möchten wir ab Ende November in der Region mit den Schneetrainings weitermachen können.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Trainern, welche mit ihrem Arbeitsinsatz und mit ihrer grossen Motivation den Kindern jeweils gute Vorbilder sind und stets für gute und auch sichere Trainings sorgen.

Weiter bedanke ich mich im Namen des NSV natürlich auch bei den Kindern, die immer mit grossem Eifer versuchen, ihr Bestes zu geben, sich stets weiterzuentwickeln und ihr Limit kennenzulernen.



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Nidwalden
www.raiffeisen.ch/nidwalden

RAIFFEISEN
Nidwalden